



Château Jean Faure

2012 Grand Cru Classé, St-Emilion AOC
75cl (12er-Holzkiste)

Degustationsnotiz

Sehr delikater tänzerischer Auftritt, der Wein wirkt im Antrunk extrem leicht, aber da sind Aromen ohne Ende, das ist purer Charme, die Tannine sind von allerbesten Qualität, extrem fein und doch fest, eine gute Struktur bildend. Der Wein hat Klasse, aber vor allem wegen seiner Feinheit, seinem perfekt harmonischen Ganzen, alles an dem Wein ist unglaublich raffiniert, eigentlich ist alles perfekt, braucht es wirklich mehr Konzentration? Die Frage ist «wozu», würde es dann wirklich mehr Spass machen, ihn zu trinken? Irgendwann in 10 Jahren wird man die Jahrgänge 2009 und 2010 vergleichen, selbstverständlich werden 09 und 10 führen, aber werden sie auch so viel mehr Trinkspass machen? Ich weiss es nicht, aber ich kann mir vorstellen, dass 2012 sich in keiner Art und Weise verstecken muss. BurgunderLiebhaber werden wahrscheinlich sogar den 2012er bevorzugen. (mg)

 **Typ:** Rotwein

 **Land:** Frankreich

 **Region:** Bordeaux

 **Genussreife:** Jetzt

 **Trinktemperatur:** 16°C - 18°C

 **Traubensorten:** Cabernet Franc, Merlot, Malbec

 **Vino Vario:** 19